

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	03.07.2014

**Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West
(konstituierende Sitzung) (SI/3742/14) am 02.07.2014**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ludger Kineke , Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster , Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Schramm ,

von der SPD-Fraktion

Herr Guido Grüning , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Sabine Schmidt ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von DIE LINKE

Herr Rainer Simon ,

von der WfW

Herr Rene Karber ,

von der AfD

Herr Peter Hoppe ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Heribert Stenzel

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle, Herr Holger Wanzke ,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfaß

Nicht anwesend ist:

Frau Martina Rößmann-Wolf

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Der Altersvorsitzende, Herr Friedhelm Schramm, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass Einladung und Tagesordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung fristgerecht zugegangen sind.

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung der Schriftführerin/Vertretung

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 02.07.2014:

Frau Gudrun Limberg wird zur Schriftführerin der Bezirksvertretung Elberfeld-West bestellt. Als Vertretung der Schriftführerin werden die Mitglieder des pools der BV-Geschäftsführungen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Im Anschluss daran stellen sich die Sitzungsteilnehmer kurz vor.

2 Wahl des / der Bezirksbürgermeisters / -in und seiner / ihrer Stellvertreter / innen

- a) Festlegung der Zahl der Stellvertreter / innen
- b) Wahl

2a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreter des/der Bezirksbürgermeister(s)in

Der Altersvorsitzende weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt hätten, 2 Stellvertreter zu wählen.

Herr Hoppe spricht sich dafür aus, nur einen Stellvertreter zu wählen.

Herr Grüning weist darauf hin, dass der in Liste 1 formulierte Wahlvorschlag nicht mit allen dort aufgeführten Kandidaten abgestimmt sei und schlägt den Verfassern von Liste 1 vor, den Wahlvorschlag dahingehend zu ändern, auf den Kandidaten zu Ziff. 2 zu verzichten, da man für diesen einen eigenen Wahlvorschlag unterbreitet habe. Dann könnte man sich dem Vorschlag anschließen, nur eine Stellvertretung zu wählen.

Der Altersvorsitzende stellt den weitergehenden Antrag zur Abstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 02.07.2014:

Für den/die Bezirksbürgermeister(in) des Stadtbezirks Elberfeld-West werden 2 Stellvertreter gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 3 Stimmen der SPD-Fraktion und je 1 Stimme der FDP, der AfD und der WfW, bei 1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

2b) Wahl

Der Altersvorsitzende weist auf die beiden vorliegenden Wahlvorschläge hin:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

- Liste 1: 1. Bezirksbürgermeisterin: Ingelore Ockel
2. 1. Stellvertreter: Udo Hindrichs
3. 2. Stellvertreter: Wilfried Goeke-Hartbrich

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

- Liste 2 : Bezirksbürgermeister: Dr. Udo Hindrichs

Herr Dr. Hindrichs erklärt, dass er nicht bereit sei, auf Liste 1 zu kandidieren.

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 18.15 Uhr bis 18.22 Uhr unterbrochen.

Die beiden vorliegenden Listen werden zur Wahl gestellt. Die beiden jüngsten Mitglieder der Bezirksvertretung, Frau Schmidt und Herr Ulsmann, übernehmen die Aufgabe der Wahlhelferin bzw. des Wahlhelfers und verteilen die Stimmzettel. Nach Kennzeichnung werden diese von den Mitgliedern der BV Elberfeld-West in die Wahlurne eingeworfen. Nachdem alle Stimmzettel abgegeben worden sind, wird die Urne geöffnet, und es werden die Stimmen ausgezählt.

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass auf den Vorschlag der

CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Liste 1: 7 Stimmen

und auf den Vorschlag der SPD-Fraktion - Liste 2: 5 Stimmen

entfallen und 2 Stimmenthaltungen vorliegen.

Er stellt fest, dass somit Frau Ingelore Ockel für die Dauer der Wahlzeit der Bezirksvertretung zur Bezirksbürgermeisterin für den Stadtbezirk Elberfeld-West gewählt sei.

Frau Ockel erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass Herr Dr. Udo Hindrichs zum 1. stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt sei.

Herr Dr. Hindrichs erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass Herr Wilfried Goeke-Hartbrich zum 2. stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt sei.

Herr Goeke-Hartbrich erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Hindrichs gibt zu Protokoll, dass er Wert darauf lege festzustellen, dass er gem. dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren aufgrund der abgegebenen Stimmen für Liste 2 zum 1. Stellvertreter gewählt worden sei und nicht, weil er auf Platz 2 der ersten Liste aufgeführt gewesen sei.

3 Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende beglückwünscht Frau Ockel zu ihrer Wahl, führt sie in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben, in dem sie folgendes verspricht:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.

Die Bezirksbürgermeisterin übernimmt den Vorsitz, bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit allen in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien. Sie werde sich zum Wohle des gesamten Stadtbezirkes einsetzen.

4 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeister und der übrigen Bezirksvertreter / innen durch die Bezirksbürgermeisterin

Die Bezirksbürgermeisterin verpflichtet ihre beiden Stellvertreter, Herrn Dr. Udo Hindrichs und Herrn Wilfried Goeke-Hartbrich stellvertretend für die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung Elberfeld-West, in dem beide einzeln folgendes versprechen:

Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten, und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.

Im Anschluss daran händigt die Bezirksbürgermeisterin den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Urkunden über die Wahl sowie die Ausweise aus.

**5 Ausbau der offenen Ganztagschule um 500 Plätze
Vorlage: VO/0293/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 02.07.2014:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen (**nachträglich**) wie folgt zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016 um insgesamt 500 Plätze auszubauen.

1. Zum Schuljahr 2014/2015 werden 10 OGS Gruppen mit je 25 Kindern an folgenden OGS Schulen errichtet:

Am Timpen 47, Fritz-Harkort-Schule	1 Gruppe OGS
Haselrain	1 Gruppe OGS
Küllenhahner Straße, Grundschule Küllenhahn	1 Gruppe OGS
Marienstraße	1 Gruppe OGS
Nützenberger Straße 242, Am Nützenberg	1 Gruppe OGS
Nützenberger Straße 288, Sophienschule	1 Gruppe OGS
Schlüssel 2, Corneliuschule	1 Gruppe OGS
Sillerstraße 15	1 Gruppe OGS
Thorner Straße 15	1 Gruppe OGS
Yorckstr. 28	1 Gruppe OGS

2. Zum Schuljahr 2015/2016 werden weitere 5 OGS Gruppen an OGS Schulen errichtet. Außerdem werden zwei Grundschulen mit insgesamt 5 OGS Gruppen erstmalig zur OGS ausgebaut.

Es handelt sich um die Grundschulen:

Birkenhöhe 60	1 Gruppe OGS
Cronenfelder Str. 26, Hermann-Herberts-Schule	1 Gruppe OGS
Kratzkopfstr. 23	1 Gruppe OGS
Meyerstr. 32	1 Gruppe OGS
Reichsgrafenstr. 36	1 Gruppe OGS
<u>Erstmaliger OGS Ausbau der Grundschulen:</u>	
Peterstr. 28	3 Gruppen OGS
Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule	2 Gruppen OGS

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Ingelore Ockel
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin